



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B., weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:



Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot
Name	Haus Ferdinandstraße
Anschrift	Köln-Ring gGmbH, An St. Heinrich 1, 50679 Köln
Telefonnummer	0221/829 583 64
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@koeln-ring.de www.koeln-ring.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	11 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	11.06.2026



Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	☐	☐	☒	☐	☐	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	
5. Notrufanlagen	☐	☒	☐	☐	☐	



Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	



Information und Beratung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☒	☐	☐	☐	☐	
12. Beschwerdemanagement	☐	☐	☒	☐	☐	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	



Personelle Ausstattung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	



Pflege und Betreuung

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	
19. Pflegeplanung/Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☒	☐	☐	☐	
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	



Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	
25. Konzept zur Vermeidung	☒	☐	☐	☐	☐	
26. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	

Gewaltschutz

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☒	☐	☐	☐	☐	
28. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	



Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----



Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Bei dem Leistungsangebot der Köln-Ring gGmbH handelt es sich um eine besondere Wohnform der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Das Objekt ist im Stadtbezirk Köln-Mülheim gelegen.

Die Haltestelle der Stadtbahnlinien 3 und 4 (Halt: Stegerwaldsiedlung) ist fußläufig gut erreichbar.

Das Leistungsangebot bietet insgesamt 11 Wohnplätze und unterteilt sich in zwei Wohnbereiche. Dabei steht allen Nutzer*innen jeweils ein Individualbereich zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Die Individualbereiche befinden sich anteilig im Erdgeschoss, im 1. Obergeschoss sowie im 2. Obergeschoss und werden möbliert vermietet. Eine darüber hinausgehende Gestaltung nach individuellen Vorstellungen und Wünschen ist möglich.

Bis auf zwei im Erdgeschoss gelegene Individualbereiche verfügt keiner der hier lebenden Menschen über ein alleinig nutzbares Badezimmer. Eine ausreichende Anzahl an Badezimmern mit Dusche/WC oder Badewanne zur gemeinschaftlichen Nutzung ist gegeben.

Jeder Wohnbereich verfügt über ein Esszimmer mit angrenzender Küche sowie weitere gemeinschaftlich nutzbare Räume.

Mehrere Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen in einer im Untergeschoss gelegenen Waschküche sowie in einem separaten Raum im 1. Obergeschoss zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Zum Leistungsangebot gehören weiterhin ein ausschließlich von den hier lebenden Menschen nutzbarer Garten-/Außenbereich.

Am Eingangsbereich befinden sich viele Stufen. Im Haus steht ein Aufzug zur Verfügung. Eine gesamtheitlich barrierefreie Nutzung ist deshalb nur eingeschränkt möglich.



Die wesentliche Erledigung der hauswirtschaftlichen Belange wie z. B. der Einkauf von Lebensmitteln aber auch die Zubereitung der Speisen erfolgt stellvertretend durch die hier Beschäftigten unter wechselweiser Einbeziehung der hier lebenden Menschen.

Die Reinigung der Gemeinschaftsflächen wird ebenfalls stellvertretend durch die hier Beschäftigten übernommen.

Die Säuberung der jeweiligen Individualbereiche sowie die Reinigung der eigenen Wäsche erfolgt möglichst eigenverantwortlich durch die Nutzer*innen.

Bei jeweiligem Hilfebedarf kann in allen hauswirtschaftlichen Angelegenheiten eine individuelle Unterstützung durch die Beschäftigten erfolgen. Diese wird durch das Personal der Köln-Ring gGmbH gewährleistet.

Auch bei der jeweiligen Erreichung persönlicher Ziele können die Nutzer*innen eine individuelle Hilfestellung erfahren. Hierzu gehören beispielsweise der Umgang mit anderen Menschen, das Knüpfen von Kontakten, die Gestaltung des Tagesablaufes, die Kontaktaufnahme zu Behörden und Ärzten, die Aufnahme einer Tätigkeit aber auch der Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung.

Für eine ausreichende Personalstärke wird Sorge getragen. Das vorhandene Personal setzt sich zu einem überwiegenden Anteil aus Fachkräften für die soziale Betreuung zusammen. Dieses steht allen hier lebenden Menschen in der Woche von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Darüber hinaus kann in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr eine ausschließlich mit Fachkräften der sozialen Betreuung besetzte Rufbereitschaft kontaktiert werden.

Im Bereich tagesstrukturierende Maßnahmen als auch Freizeitgestaltung wird den hier lebenden Menschen an mehreren zentralen Standorten der Köln-Ring gGmbH aber auch in dem hier benannten Leistungsangebot ein umfangreiches Angebot unterbreitet.

Die Nutzer*innen haben die Möglichkeit, eigene Wünsche und kritische Anmerkungen unter anderem in regelmäßig stattfindenden Versammlungen vor Ort einzubringen.

Die Vertretung der Nutzer*innen wird durch einen Gesamtbeirat gewährleistet, der bei der Gestaltung des Lebens aktiv beteiligt wird.



Stadt Köln

Ein hier lebender Mensch, der im Rahmen der diesjährigen Prüfung befragt werden konnte, war mit der Betreuung, Versorgung und Wohnqualität zufrieden.

Überdies konnte während der Begehung ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen allen Anwesenden – Personal wie auch den hier lebenden Menschen – beobachtet werden.

Die Wohnqualität orientiert sich an den Bedürfnissen der Nutzer*innen.

Die Qualität der Arbeitsabläufe ist fehlerfrei und gut.

Das Prüfergebnis ist positiv.